

## **Kleine Herzen Hannover e.V. - Hilfe für kranke Kinderherzen**

Jörns Thorsting | Pressesprecher | Schwanenring 25 | 30627 Hannover  
Telefon 0511 5799069 | Fax 0511 5799759 | thorsting.j@gmx.de



Hannover, Oktober 2011

## **„Wir lassen die Kinder nicht allein!“**

### **Die Geschichte einer Herzensangelegenheit**

Manchmal entscheiden Sekunden! Als die Journalistin Ira Thorsting am 28. Januar 2006 auf dem Presseball in Hannover erfuhr, dass sie in der Tombola zwei VIP-Karten fürs Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen hatte, blieb nur wenig Zeit für eine Entscheidung: was damit anfangen?

28. Januar – das Datum ist wichtig. Denn am selben Tag feierte Iras Sohn seinen 20. Geburtstag. Ein prächtiger junger Mann, der ganze Stolz seiner Familie! Dass er mit einem schweren Herzfehler zur Welt gekommen war, sah man ihm nicht an. Aber seine Eltern erinnerten sich nur zu gut: an Monate des Bangens, immer neue Aufenthalte in der Kinderkardiologie der MHH. Wochen, in denen sie sich nicht vom Krankenbett wegbewegt hatten. Tage des Wartens, Nächte, die sie in einem Sessel oder oft nur auf einem Plastikstuhl auf der Station zugebracht hatten. Und sie waren sich der Dankesschuld bewusst, die sie gegenüber den Ärzten und Schwestern hatten.

Ein paar Schritte durch den Ballsaal zur Bühne, wo Conférencier Reinhold Beckmann schon auf die Gewinnerin wartete. Die Entscheidung war gefallen. „Ich möchte die Fußball-Karten hier und jetzt versteigern lassen. Zugunsten der Kinderkardiologie in der MHH“, sagte Ira Thorsting ins Mikro.

Reinhold Beckmann selbst machte den Auktionator, und innerhalb weniger Minuten waren 40.200 Euro für die spontan gegründete Initiative „Kleine Herzen“ zusammen.

Wie sie verwendet werden sollten, war schnell klar: Die Krankenzimmer sollten so umgestaltet werden, dass künftig ein Elternteil bei seinem herzkranken Kind übernachten kann. Ein Klappbett, eine Waschegelegenheit, ein wenig Komfort, um die Zeit in der Klinik erträglich zu machen. Dass die Anwesenheit der Eltern gut für die kleinen Patienten ist, dass Papa oder Mama den Pflegern Arbeit abnehmen können, das ist klar.

So unterstützt auch die MHH das Vorhaben. Und viele Spender machen mit. 2007 wurden die ersten vier Zimmer in Kooperation mit dem Verein „Kinderherz Hannover“ umgebaut. Das letzte Eltern-Kind-Zimmer der Station 68B ist am 7.11.2011 bezugsfertig. Abgesehen von der neuen freundlichen Einrichtung: Die beiden beteiligten Vereine finanzieren auch die Untersuchungslampen, die sich die Ärzte gewünscht hatten, und spezielle medizinische Geräte, die am Patientenbett für die bessere, automatisierte Dosierung von Infusionen und Medikamenten sorgen.

Und noch etwas für Seelen und Augen der kranken Kinder: Zwei der zuletzt umgebauten Zimmer bekamen ein Deckengemälde, mit unterschiedlichen Motiven von der Hannoverschen Künstlerin Karin Konrad.



Damit sind die „Kleinen Herzen“ mit ihrem Engagement für Eltern-Kind-Zimmer aber noch nicht am Ziel: Der Raumbedarf zur Unterbringung herzkranker Kinder wächst. Zehn weitere Zimmer auf der benachbarten Station 68A sollen bis zum April 2012 fertig sein.

Im Frühjahr 2010 schließlich wurde aus der „Initiative Kleine Herzen“ der gemeinnützige Verein „Kleine Herzen Hannover“, der nun auch von Stiftungen unterstützt werden kann.

Und es wurden neue Ziele formuliert: Die „Kleinen Herzen“ wollen allgemein die Betreuung der herzkranken Kinder und ihrer Familien verbessern.

- Seit August 2010 stellt der Verein zusammen mit der „Robert-Enke-Stiftung“ die finanziellen Mittel zur Verfügung, damit sich eine Psychologin um die Angehörigen der kleinen Patienten kümmert.
- Zurzeit wird ein Zimmer für diese psychologische Betreuung umgebaut - wieder aus Mitteln der „Kleinen Herzen“.
- In den nächsten Wochen wird die Stationsküche neu eingerichtet.
- Als Nächstes ist der Stationsflur und ein Ruheraum für die Eltern dran! Helle und freundliche Farben, neue Lampen, ein paar bequeme Sessel – wenig ist nötig, um die Krankenhausatmosphäre angenehmer zu machen! Aber es ist so wichtig!
- Auch der umlaufende Balkon vor den Patientenzimmern soll „aufgepeppt“ werden – mit Motiven des bekannten Graffiti-Künstlers Philipp von Zitzewitz.

# Skizzen



Alle Projekte der „Kleinen Herzen“ wurden in enger Absprache mit den Ärzten und Pflegeern entwickelt. So tragen wir auch dem Umstand Rechnung, dass die MHH weltweit für ihre Leistung bekannt ist und viele Patienten aus dem Ausland kommen. Darum:

- Das „Ethno-Medizinische Zentrum“ bietet einen Dolmetscherdienst in über 50 Sprachen an, auf den die Ärzte und Pfleger der Kinderkardiologie im Bedarfsfall schnell zurückgreifen können. Die osten tragen die „Kleinen Herzen“.
- In einer wissenschaftlichen Studie sollen konkrete psychologische Maßnahmen entwickelt werden, um besonders den Geschwistern der kranken Kinder besser helfen zu können.

Es ist noch viel zu tun für die kleinen und größeren Patienten.

## Helfen Sie mit?

### Pressekontakt:

Jörns Thorsting | Pressesprecher „Kleine Herzen Hannover e.V. – Hilfe für kranke Kinderherzen“  
Schwanenring 25 | 30627 Hannover | Tel. 0511 5799069  
[www.kleineherzen.de](http://www.kleineherzen.de)

### Unsere Kooperationspartner im HerzNetz:

[www.kinderherz-hannover.de](http://www.kinderherz-hannover.de)  
[www.robert-enke-stiftung.de](http://www.robert-enke-stiftung.de)  
[www.ethno-medizinisches-zentrum.de](http://www.ethno-medizinisches-zentrum.de)

### Kleine Herzen Hannover e.V. auch unter Youtube:

<http://www.youtube.com/user/kleineherzenhannover>



[Elefanten vor der MHH-Kinderklinik:  
Ein Projekt von „Kleine Herzen“ in 2009]

Spendenkonto:  
Kleine Herzen Hannover e.V.  
Sparkasse Hannover | Konto-Nr. 900 450 401 | BLZ 250 501 80